Das Haus am Deich

Strumming: ↓↓↑↓↑↓↓↑↓↑

D   A | E   A |

```
     A                    |                 | E                 A     |
Am Deich, da stand ein altes Haus, tat ganz allein dort steh’n.
                          |                  | E                      A
Das Haus, das war so alt und grau, das Haus war nicht mehr schön.
     D                  A                   D                     A
Und in dem kleinen, einfach‘ Haus, da wohnt‘ mein‘ Mutter drin,
     D                  A                     E                     A
und wo ich geh‘ und steh‘ da kommt mir das nicht aus dem Sinn.
```

D   A   E   A

```
    A                                        E                 A
Da saß ich Mutter’n auf dem Schoß, da hab‘ ich beten ‘lernt.
                                             E                 A
Sie sagt‘: bet‘ zu dem lieben Gott, dann wirst du auch erhört.
     D                 A                       D                  A
Und als ich von ihr Abschied nahm, gab Mutter mir ihr’n Seg‘n.
     D                   A                              E                      A
Sie sagt‘: Herr Gott begleit‘ den Jung’n [die Deern] auf allen seinen [ihren] Weg‘n.
```

D   A   E   A

```
       A                                  E                  A
Jetzt ist die Mutter lange tot, muss ganz allein nun steh’n.
                                            E               A
Oh könnt‘ ich meine Mutter doch noch einmal wiederseh’n.
        D             A                D                  A
||: Ich hab‘ die ganz Welt bereist, hab‘ Vieles schon geseh’n,
        D                   A                  E                A
doch nichts ist, wie mein Mutterhaus, auf dieser Welt so schön, :||
                                              rit.
       D                    A                  E                A  ↓
doch nichts ist, wie mein Mutterhaus, auf dieser Welt so schön.
```

Sänger [Sängerin]

Melodie zu dem niederdeutschen Lied „Dat Hus an Diek“, von Wilhelm Lau, Text von G. Hartz

Arr. Heinz Erich Karallus